

# Starke Institutionen ermöglichen Reformen in Tunesien

Das Vorhaben unterstützt tunesische Reformakteure in der Umsetzung der geplanten Reformen.

## Ausgangssituation

Seit der Revolution im Jahr 2011 verfolgt Tunesien ein ambitioniertes demokratisches und wirtschaftliches Reformprogramm.

Deutschland unterstützt das Land mit der deutsch-tunesischen Reformpartnerschaft (RP) bei Reformen des Banken- und Finanzwesens und der Modernisierung der Verwaltung.

Ein Ziel der Reformpartnerschaft ist einerseits den Kleinst-, Klein- und mittleren Unternehmen (KKMU) einen besseren Zugang zu Krediten und Finanzdienstleistungen zu gewähren, um Wachstum zu ermöglichen. Ebenso sollen die Reformen das Investitionsklima in Tunesien verbessern, indem sie bürokratische Hürden abbauen.

Damit Reformen gelingen und langfristige Verankerung finden, sind ausreichende institutionelle und personelle Kompetenzen erforderlich. Die tunesischen Institutionen müssen diese teilweise erst aufbauen, weshalb viele Reformprozesse stocken. Das gilt insbesondere für Schlüsselakteure wie das Ministerium für Wirtschaft und Planung, die tunesische Zentralbank sowie die Agenturen zur Investitionsförderung und zur Begleitung von Investoren.

## Kontext: Deutsch-tunesische Reformpartnerschaft

Die Reformpartnerschaften zwischen Deutschland und ausgesuchten afrikanischen Ländern sind Teil des *Compact with Africa* (CwA), den die Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) unter deutscher Schirmherrschaft 2017 ins Leben gerufen hat. Ziel des CwA ist, private Investitionen in Afrika zu fördern. Zudem sind die Reformpartnerschaften ein Kernelement des Marschallplans mit Afrika.

Projektname	Stärkung der Reformkapazitäten tunesischer Institutionen (RECAP)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ)
Land	Tunesien
Ziel	Tunesische Institutionen können die geplanten Reformen aus der deutsch-tunesischen Reformpartnerschaft besser umsetzen.
Durchführung	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Partner	Ministerium für Wirtschaft und Planung Tunesische Zentralbank
Laufzeit	2020 bis 2023

## Unser Ansatz

Um Kompetenzen für die erfolgreiche Umsetzung von Reformen zu stärken, definiert das Vorhaben konkrete Maßnahmen mit den beteiligten Institutionen:

Das MEP wird bei Aufbau und Nutzung eines digitalen Informationsmanagementsystems unterstützt. Dies verbessert die Koordination der internationalen Kooperationspartner. Zudem begleitet das Vorhaben die Erarbeitung des neuen Strategieplans des Ministeriums und die Optimierung der internen Prozesse, um die Effizienz des MEP zu verbessern. Die Mitarbeitenden erhalten zudem Fortbildungen etwa in Projektmanagement und Verhandlungsführung.

Damit die Investitionsagenturen Investitionsprojekte besser begleiten können, entwickelt das Vorhaben digitale Dienstleistungen für interessierte Unternehmen. Zudem stärkt es die Kompetenzen der Schlüsselakteure im Bereich Investitionen mit dem Ziel, das Investitionsklima in Tunesien zu verbessern.



### TIA DIGITAL PLATFORM

Need help running your business remotely? Wondering about digital tools available like video conferencing and e-services, TIA Digital Platform offers you the possibility to move forward during these difficult times : #Project\_Registration, #Legal\_Incorporation, #Applying\_for\_Incentives, #Applying\_for\_Authorizations, #Applying\_for\_A\_Project\_of\_National\_Interest, #Applying\_for\_any\_other\_Enquiries

## Connect with us

1 Go to [tia.gov.tn](http://tia.gov.tn)

2 Create your account / login

3 Apply for our online services

Bild (l.): Investitionen in den Regionen erleichtern  
Bild (r.): Digitale Plattform der Investitionsagentur „TIA“ für Investoren.



## Kontakt

Urs Schrade, Programmleiter  
[urs.schrade@giz.de](mailto:urs.schrade@giz.de)

Bild: Fortbildung im Bereich Kommunikation und Medien für Mitarbeiter\*Innen der tunesischen Zentralbank

Parallel dazu erhalten die Mitarbeitenden Weiterbildungen in der Investitionsförderung und -begleitung.

Das Vorhaben begleitet die Umsetzung des Strategieplans 2019-2022 der Zentralbank. Es verbessert und digitalisiert interne Prozesse der Bank. Zudem unterstützt es die Aufwertung der Personalfunktion durch ein vorausschauendes Beschäftigungs- und Kompetenzmanagement. Schließlich stärkt das Vorhaben die interne und externe Kommunikation und unterstützt die Erarbeitung des zweiten Strategieplans der BCT.

Mit dem flexiblen Beratungsinstrument « DispoFlex » unterstützt das Vorhaben ausgewählte Institutionen bei der Umsetzung von Reformprojekten, die im Rahmen zentraler Reformprogramme definiert werden (z. B. der Reformplan des Internationalen Währungsfonds). Im Vordergrund steht die passgenaue Unterstützung der Partner, insbesondere durch Beratungsdienstleistungen.



Bild: Offizielle Lancierung des DispoFlex im Dezember 2021

## Wirkungen

Der Bereich der internationalen Zusammenarbeit im MEP hat einen Fahrplan zur strategischen Neuausrichtung verabschiedet. Ein neues operatives Modell für die internationale Zusammenarbeit im MEP, unterlegt durch ein Verfahrenshandbuch, verschlankt die internen Prozesse und verbessert die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einheiten des MEP. Das Projekt unterstützte die Erstellung des ersten Jahresberichts (2020) über die internationale Zusammenarbeit in Tunesien.

Um den Bedürfnissen internationaler Unternehmen besser gerecht zu werden, haben öffentliche und private Akteure aus fünf Schlüsselsektoren im Rahmen eines Workshops mit der *Tunisia Investment Authority* (TIA) zur Neugestaltung von Investitionen 39 Maßnahmen verabschiedet. Einmal umgesetzt, verbessern die Maßnahmen das Geschäftsklima zugunsten der Investitionsattraktivität Tunesiens.

Um die Modernisierungsprojekte der BCT umzusetzen, entwickelte das Vorhaben eine Anleitung zum Projektmanagement sowie die CSR-Strategie der Bank. Mit dem Ziel die Kommunikation nach außen zu fördern und die Sichtbarkeit der Bank zu verbessern, absolvierten rund 30 Kaderangestellte eine Weiterbildungsserie zu externer Kommunikation.

Anfang Dezember 2021 wurde das Beratungsinstrument « DispoFlex » zusammen mit dem politischen Partner (MEP) offiziell lanciert. Ende März 2022 endete die erste Projektausschreibung « DispoFlex I ». 10 der 16 eingegangenen Reformprojektvorschläge haben sich im Wettbewerb durchgesetzt und werden vom Vorhaben bei der Umsetzung ihrer geplanten Maßnahmen unterstützt.

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der Gesellschaft: Bonn und Eschborn	In Zusammenarbeit mit	Ministerium für Wirtschaft und Planung Tunesische Zentralbank		
Projekt	Stärkung der Reformkapazitäten tunesischer Institutionen (RECAP) Kontakt: Urs Schrade, <a href="mailto:urs.schrade@giz.de">urs.schrade@giz.de</a> B.P. 753 - 1080 Tunis Cedex - Tunesien T + 216 58 567 198 <a href="http://www.giz.de/tunisie">www.giz.de/tunisie</a> <a href="https://www.facebook.com/GIZTunisie">www.facebook.com/GIZTunisie</a>	Im Auftrag von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)		
Stand	Mai 2022	Abteilung	Grundsatzfragen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit MENA, Nordafrika, Mittelmeerpole		
Text & Fotos	GIZ Tunesien	Adressen der BMZ-Büros	<table border="0"> <tr> <td>BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn, Allemagne T +49 228 99 535 - 0 F +49 228 99 535 - 3500 <a href="mailto:poststelle@bmz.bund.de">poststelle@bmz.bund.de</a> <a href="http://www.bmz.de">www.bmz.de</a></td> <td>BMZ Berlin Stresemannstraße 94 10963 Berlin, Allemagne T +49 30 18 535 - 0 F +49 30 18 535 - 2501</td> </tr> </table>	BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn, Allemagne T +49 228 99 535 - 0 F +49 228 99 535 - 3500 <a href="mailto:poststelle@bmz.bund.de">poststelle@bmz.bund.de</a> <a href="http://www.bmz.de">www.bmz.de</a>	BMZ Berlin Stresemannstraße 94 10963 Berlin, Allemagne T +49 30 18 535 - 0 F +49 30 18 535 - 2501
BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn, Allemagne T +49 228 99 535 - 0 F +49 228 99 535 - 3500 <a href="mailto:poststelle@bmz.bund.de">poststelle@bmz.bund.de</a> <a href="http://www.bmz.de">www.bmz.de</a>	BMZ Berlin Stresemannstraße 94 10963 Berlin, Allemagne T +49 30 18 535 - 0 F +49 30 18 535 - 2501				
Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.					